



Liebeserklärung an die Eider

Der Archäologe Dirk Meier hat ein Buch über Schleswig-Holsteins „Schicksalsfluss“ geschrieben

Der Mann und der Fluss: Die Eider und ihre Geschichte haben den Archäologen Dirk Meier so fasziniert, dass er nun dazu ein Buch herausgebracht hat. Vorher ist er auf vielen Reisen dem geschichtsträchtigen Fluss quer durchs Land gefolgt. Hier in Flemhude verbindet seit 1913 der Achterwehler Schifffahrtskanal die Eider mit dem Nord-Ostsee-Kanal. FOTO: FRANK PETER

VON KRISTIANE BACKHEUER

KIEL/FLEMHUDE. Wenn ein Fluss Geschichten erzählen könnte, dann würde die Eider ganze Bücher füllen können. Sie würde von den ersten Menschen erzählen, die als Jäger, Fischer und Sammler das Eidergebiet durchstreiften. Sie würde von Krieg und Macht berichten oder von neuen Ideen, wie man den Fluss beherrschen kann. Die Eider würde von unzähligen Schiffen und Booten erzählen, die Waren aus aller Welt nach Norddeutschland brachten und schließlich von den Versuchen der Menschen, den Fluss und die Flusslandschaft zu beherrschen und nach den eigenen Wünschen zu formen. „Die Eider ist der Schicksalsfluss Schleswig-Holsteins“, sagt Dirk Meier. Der 57-jährige Archäologe hat sich zum Anwalt des größten Flusssystem im Norden gemacht, das unser Land zu dem machte, was es heute ist. Im Husumer Boyens-Verlag erschien gerade sein Buch dazu mit vielen Fotos und großformatigen Karten.

Wir treffen den Autoren in Flemhude und staunen, wenn wir von der einstigen Bedeutung dieses kleinen Dorfes im Kreis Rendsburg-Eckernförde hören. Kleine Bauernhäuser reihen sich aneinander, kein Laden, keine Industrie. Ein verträumter Ort auf dem Lande. Kaum vorstellbar, dass hier einst der Handel nach Kiel statt-

fand. „Flemhude war der Kieler Hafen zur Nordsee“, sagt Dirk Meier und zeigt hinter uns, wo die Kirche steht. „Vermutlich wurden auch hier auf dem Dachboden etliche Waren zwischengelagert. Nach dem Baustil wurde das Gotteshaus um 1240 in Flemhude gebaut. Zu der Zeit war auf der Eider und dem Flemhuder See viel Wasser-Verkehr.“

Die Politik darf diese Region nicht aus den Augen verlieren. Sie ist von herausragender ökologischer Bedeutung.

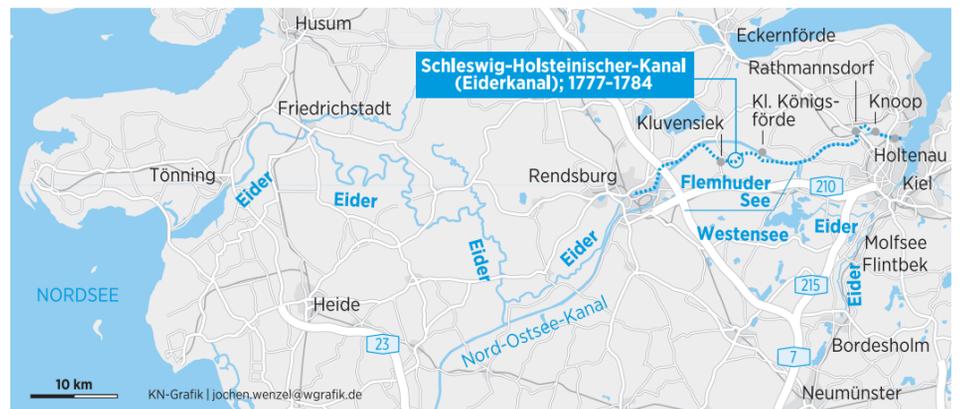
Dirk Meier,
Archäologe

Als wir Fotos am Ufer machen, kommt ein Anwohner und ist begeistert, dass endlich mal die Eider im Rampenlicht steht. Schnell eilt er ins Haus und holt den alten Stich seiner Großmutter. Darauf sind der „Flämhuder Hafen und seine Seen“ zu sehen. Und man ahnt, wie trubelig diese Idylle einst war. „Wunderbar“, sagt Dirk Meier und freut sich, dass noch mehr Menschen seine Leidenschaft teilen. „Für mich ist die Eider auch der Fluss meiner Biografie“, sagt der gebürtige Flensburger. „Meine Mutter hat dänische Wurzeln, mein Vater war Dithmarscher. Die Eider war immer die Grenze zwi-

schen diesen beiden Polen.“

Einmal quer durchs Land fließt die Eider und teilte seit dem Hochmittelalter Schleswig von Holstein. Schon in der Jungsteinzeit um 4500 v. Chr. wurden Menschen hier sesshaft und versuchten, die Landschaft zu bezwingen. Sie rodeten die Wälder auf den Geestgebieten, um Siedlungen anzulegen. Ab 1000 n. Chr. wurden Deiche gebaut, Moore entwässert. Doch immer wieder holte sich die Natur zurück, was ihr gehört. Unzählige Ausgrabungen in den Nordseemarschen nahe der Eidermündung hat Dirk Meier geleitet. Er hat Kämme, Keramik und Schmuck in den Händen gehalten und so einen Blick in die Vergangenheit bekommen. Der promovierte Archäologe ist aber auch Geologe und Volkskundler. Deshalb fiel ihm der umfassende Blick auf diesen bedeutenden Fluss nicht schwer. „Im Grunde ist die Eider für Schleswig-Holstein so, wie die Elbe für Hamburg oder die Themse für London“, sagt er. „Der Fluss ist unglaublich vielschichtig in seiner Thematik.“

Auf über 200 Seiten hat er in seinem Werk über die Eider alles Wissen von der Eiszeit bis heute zusammengetragen. Er zeichnet Migrationsprozesse auf, entschlüsselt Handelsbeziehungen und beschreibt Eingriffe in die Natur. Er erzählt, wie sich Ebbe und Flut sowie Sturmfluten weit in das Binnen-



land auswirkten oder wie Herzog Friedrich III. von Gottorf durch die Ansiedlung von Holländern in Friedrichstadt die Eider als europäischen Hauptverkehrsweg ausbauen wollte. Wir erfahren, wie 1784 der Eiderkanal erstmals die Ostsee mit der Nordsee verband, und wie 111

Jahre später der Bau durch den Nord-Ostsee-Kanal ersetzt wurde.

Doch die Eider ließ sich nicht so leicht bezwingen. „Die Entwässerungsprobleme im Eider-Treene-Sorge-Gebiet sind noch immer nicht gelöst“, sagt Dirk Meier. „Die Politik darf diese

Region nicht aus den Augen verlieren. Sie ist von herausragender ökologischer Bedeutung.“

Dirk Meier, Die Eider – Flusslandschaft und Geschichte, Boyens-Verlag, 2016, ISBN 978-3-8042-1434-7, 29,95 Euro.

Die Eider in Zahlen

Zahlen: Die Eider war einst 188 Kilometer lang und ist damit der längste Fluss in Schleswig-Holstein. Heute misst er reguliert nur noch 108 Kilometer. Stellenweise ist die Eider bis zu 20 Meter tief. Mit ihren Nebenflüssen hat sie ein Einzugsgebiet von etwa 3275 Quadratkilometern.

Quelle: Die Quelle der Obereider speist sich aus zwei Quellen, dem See am Forst-

haus Mannhagen südlich von Schönhagen und dem Heikenteich beim Overdorfer Redder. Die Ausflüsse sind heute verrohrt und laufen unterhalb von Klein Buchwald zusammen.

Verlauf: Die Obereider fließt nordöstlich von Bordesholm in den Bothkammer See, östlich an Bordesholm vorbei, biegt dann nach Norden Richtung Flintbek, erreicht Molfsee und schließlich den Schulensee am

Kieler Stadtrand. Eine Endmoräne der letzten Kaltzeit verhindert hier ihren Abfluss in die nahe Kieler Förde. Stattdessen fließt die Eider nun weiter in den Westensee und wird seit 1914 über den Achterwehler Schifffahrtskanal in den Nord-Ostsee-Kanal geführt. Erst westlich von Rendsburg folgt die Untereider ihrem natürlichen Verlauf bis in die Nordsee, wo sie seit 1973 durch das Eidersperrwerk geleitet wird.

Wirbel um Sylter Nachtclub

WESTERLAND. Sylts ältester Nachtclub Sylt „Eve's“ sorgt weiter für Schlagzeilen. Unweit vom alten Standort, der wegen Bauauffälligkeit des Hauses aufgegeben musste, eröffnet er in Kürze neu – und zwar in Westerland, mitten in einer Geschäftsstraße mit Wohnhäusern und Hotels.

Angemeldet sind die neuen Räumlichkeiten als Schank- und Speisewirtschaft. „Rechtlich alles einwandfrei“, bestätigt

Bürgermeister Nikolas Häckel. Derweil ging der Nachtclub auf der Homepage zwischenzeitlich auch mit Erotikmassagen auf Kundenfang. Vergangenes Jahr wollte der Nachtclub schon einmal umziehen. Doch die Anwohner des Appartementblocks „Ankerlicht“ gingen auf die Barikaden und reichten Klage ein. Mit Erfolg: Das Amtsgericht in Niebüll untersagte den Betrieb eines Bordells im Erdgeschoss. Auch am neuen Standort ha-

ben sich Nachbarn des „Eve's“ an die Gemeinde gewandt. Häckel erklärte dazu: „Wenn jemand Einwände hat, muss er zivilrechtlich vorgehen.“ Die Gemeinde Sylt beantragte 2015 eine Sperrbezirksverordnung für Teile der Westerländer Innenstadt. Das wurde vom Kreis Nordfriesland abgelehnt, weil im Fall der Gemeinde Sylt weder der Jugendschutz noch der öffentliche Anstand durch solche Etablissements gefährdet seien.

WIR HABEN FÜR SIE EINGEKauft
30 TAGESZULASSUNGEN



15 x A3 Sportback

z. B. A3 Sportback 1.4 TFSI S tronic Ambition, 92 kW (125 PS)

EZ 03.08.2016, 1.000 km, Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,4; kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 118.

Farbe: Mythoschwarz Metallic

Ausstattung: Komfortklimaautomatik, MMI®-Radio, Audi music interface, Bluetooth, Xenon Plus Scheinwerfer, LED Heckleuchten, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Sitzheizung vorn, Connectivity Paket, Anschlussgarantie u. v. m.

Unser Hauspreis
25.980 €

15 x A4 Avant

z. B. A4 Avant 2.0 TDI 110 kW (150 PS)

EZ 23.08.2016, 1.000 km, Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 3,6; kombiniert 4,0; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 104.

Farbe: Brillantschwarz

Ausstattung: MMI®-Navigation plus mit MMI® touch, Assistenzpaket Tour, Lichtpaket, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Glanzpaket, Komfortmittellarmlehne vorn, Einparkhilfe vorn und hinten, Audi visual cockpit, Licht-/Regensensor u. v. m.

Unser Hauspreis
36.980 €

Sichern Sie sich Ihre Lieblingsausstattung.

Audi Zentrum Kiel

Audi Sport

Schmidt & Hoffmann Exklusiv GmbH

Gutenbergstraße 84-86, 24118 Kiel, Tel.: 04 31/54 44 6-69, www.audi-kiel.de